



NEU: Unsere **Offene Schreibgruppe** geht jetzt **Online**. Besuchen Sie unsere Seite [Seminar / Offene Schreibgruppe](#)



Sieben Jahre Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

NEUES AUS UNSERER WEBSITE:

Die **Poet's Gallery** bestreitet diesmal **Leni Vollmer** mit der Kindheitserinnerung, „Oma Dorn“, aus der Perspektive zweier Elfjähriger, lebensnah und pointiert. **Unsere Buchtipps zur Monatsmitte***: „Schwitters“ von **Ulrike Draesner**, erhellende Autofiktion über den Maler, Dichter und Initiator von Dada in Hannover. Des Weiteren **Hilmar Klute**, „Oberkampf“, wo der Lebenstraum eines Autors in Paris im Zuge eines Terrorangriffs ins Wanken gerät, von frappierender Aktualität. Dem November geschuldet, die erlesene Anthologie „Tod“ in Text und Bild, **Claudia Gehrke, Stephanie Sellier** (Hg.), sowie nicht nur für jüngste Leser die einfühlsame Fantasy-Erzählung von **Katja Fink**, „Klara und Tom im Zauberwald“. Besuchen Sie außerdem unseren **Blog: Fridays For Future im Bann von Corona**. **NEU!** Testen Sie **kostenfrei** im Home-Office unsere **Offene Schreibgruppe**. Geben Sie uns bei Interesse Bescheid, dann erhalten Sie die Unterlagen. Und folgen Sie uns auf **Facebook**. **Soeben erschienen:** „LAST STORYS AUS DEM FRÜHSTÜCKSRaum“, **Edition schreibfertig No 2, Fortsetzung unserer „Geschichten aus dem Frühstücksräum“**. Ab sofort im Buchhandel erhältlich! *Hier kann es derzeit aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen kommen, wofür wir um Verständnis bitten.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!

November 2020

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

düster mutet dieser November an mit seinen dunklen Tagen und nun dem Stillstand all dessen, was Farbe ins Leben bringt – Kultur, Freunde treffen, auf ein Bier oder Essen gehen. Doch gerade die schreibende Zunft sollte jetzt nicht klagen. Halten wir uns an den englischen Romantiker John Keats und den von ihm geprägten Begriff „negative capability“, deutsch „negative Befähigung“, und akzeptieren die Tatsache, dass wir die Welt in ihrer Komplexität nur unzulänglich zu erfassen in der Lage sind. Gerade jetzt, im zunehmenden Engpass der Pandemie, wird es uns schmerzhaft bewusst. Weil uns eben dies zugleich aber auch befähigt, den eigenen begrenzten Horizont immer wieder zu überschreiten, Neues in Augenschein zu nehmen, postuliert Yeats besagte „negative capability“ als Haltung, die er jedem großen Denker, Dichter oder Autor zuschreibt. Der US-amerikanische Lyriker Robert Lax (1925-2000) drückt es so aus: *das le/ben/be/richt/sich/selbst/gib/ihm/eine/chance/nimm/was/kommt/gib/was/du/kannst*
Schreiben wir also ...

Wir wünschen wieder viel Spaß dabei!
fanger & fanger schreibfertig.com